

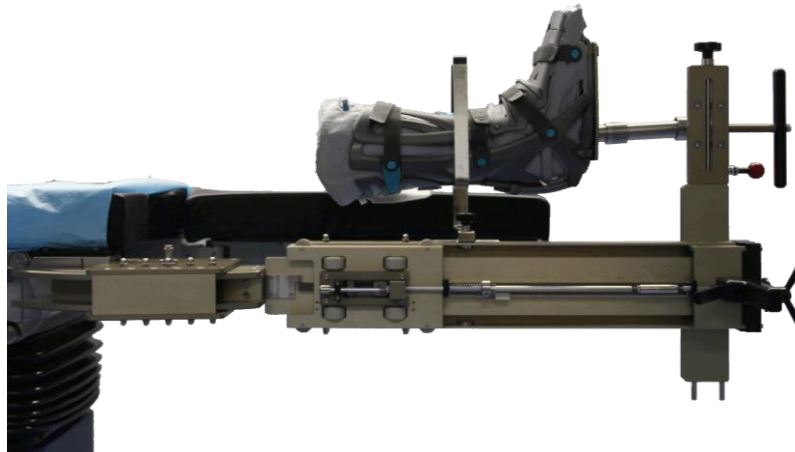
Bedienungsanleitung

DAASS

(Direct Anterior Approach Support System)

Beinhalter für Anterioren MIS Zugang ¹⁾ Pyramid Hüftprothesen- System

Atesos medical AG
5000 Aarau
Schweiz



- Extraktion, Ab- u. Adduktion, Extension, Rotation exakt einstellbar
- direkt als Tischanbau
- nutzt Tischfunktionen des Standard OP Tisches
- ungestörte C-Bogen Bildgebung

Der Beinhalter ist im Zusammenwirken mit einem Standard- Maquet Operationstisch mit motorisch absenkbaaren Beinstützen zu verwenden. Zur Verwendung sind sowohl spezifische, durch Atesos bereitgestellte wie auch Standard- Anbaukomponenten von Maquet zu verwenden.

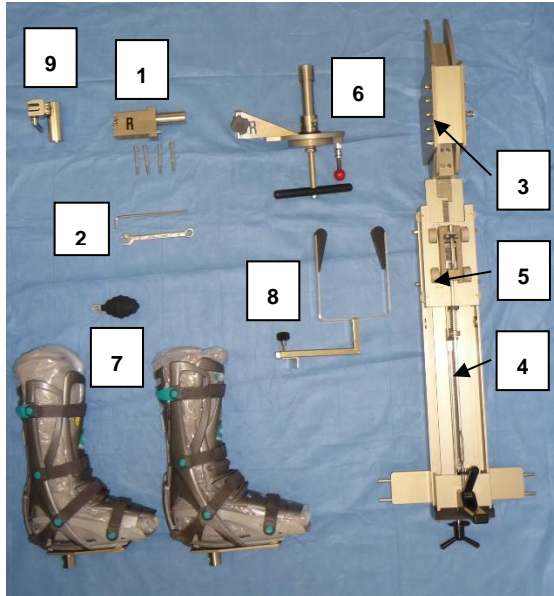
notwendige Standard -Maquet Anbauten:

Verlängerung Euro- Schiene 520 mm (Art.Nr. 1004.91A0) oder
690 mm (1001.54A0)
Standard- Fussteil
Schritt- Stopper

Der Patient wird zunächst auf dem Tisch mit beiden Standard- Fussteilen gelagert und für die Operation vorbereitet (Anästhesie). Auf der nicht-operierenden Seite wird das Bein am Standard- Fussteil fixiert.

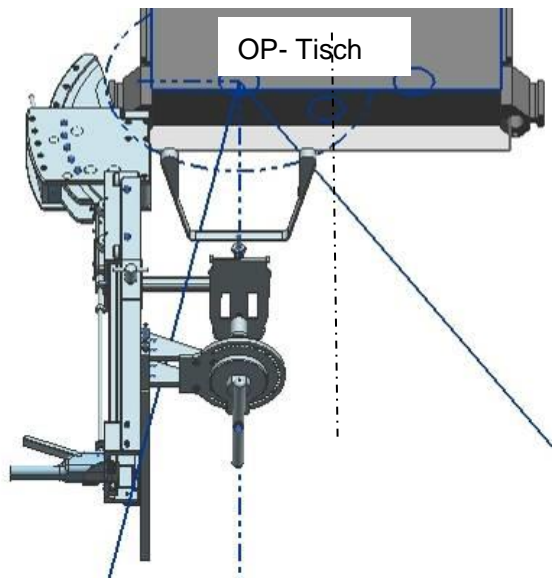
Auf der zu operierenden Seite wird der Stiefel am Patienten angebracht und für einen festen Sitz evakuiert. Dann wird das Standard Fussteil OP- seitig gegen der Beinhalter ausgetauscht.

Montage des Beinhalters am Operationstisch und Lagerung Patient



Spezifische Komponenten DAASS

- 1 509.B039.1 Maquet Anschluss, incl. 4 Schrauben
- 2 Sechskant-, Schraubenschlüssel (für Tischkupplung/ Einstellung Bremse)
- 3 509.B010.1 Kastenführung
- 4 509.B050.1 Kastenprofil
- 5 509.B060.1 Schlitten
- 6 509.B160.1 Rotationssicherung, incl. Spannschraube
- 7 509.B180.1 Stiefel mit Kupplung; 1x Medium, 1x Small, incl. Vakuumpumpe
- 8 509.B240.1 Knie-Auflage
- 9 509.B332.1 Schritthalterung



Beinhalter montiert:

- Adduktionswinkel 35°
- Abduktionswinkel 10°
- Hüftzentrum 15 cm ab Tischmitte
- Beinachse parallel zu Beinhalter
- Stiefelstütze zentrisch zur Beinachse

Montage am Operationstisch und Handhabung:

Gezeigt ist die Montage für eine Anwendung Rechts. Bei Anwendung Links sinngemäss verfahren.



Montage der Tisch- Kupplung, passend zur operierenden Seite (R / L)

Für einen Wechsel der Seite Rechts/Links ist die Kupplung neu zu montieren.

Die 4 Innensechskant- Schrauben sind zuerst leicht mit der Hand einzudrehen und dann mit dem Sechskantschlüssel fest anzuziehen.



Anbau am Maquet-Tisch:

Einschieben der Bolzenverbindung in die Tischkupplung, dabei Drehen des Verriegelungsgriff gegen den Federdruck.

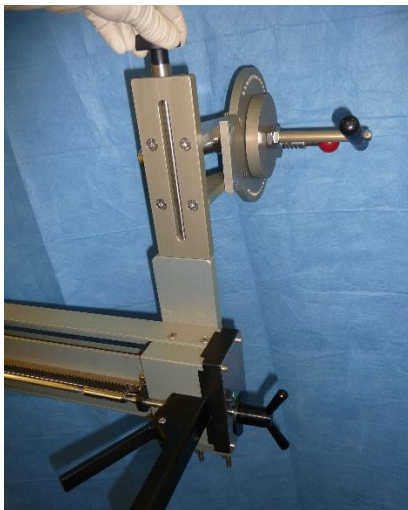
Wenn der Beinhalter fest sitzt, ist der Verriegelungshebel in Arretierstellung nach unten zu drücken.

Ggf. bei Klemmen: Fusshalter distal leicht anheben



Montage der Knie-Auflage

Verriegelung im Rahmen mittels Schraube mit Handrad



Montage rotierende Fusshalter

Montage mittels Einstecken der Stifführung und Anbringen/ Anziehen der Spannschraube.



Einhängen des Stiefels

Einhängen des Stiefels (mit Fuss des Patienten) über die Verriegelungshülse

Den Stiefel mit der Vakuum- Pumpe evakuieren.

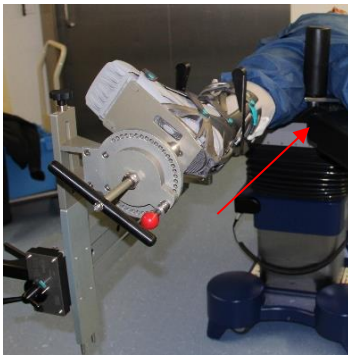
Die Stiefeleinlage ist in einer Waschmaschine waschbar.



Lagerung des gegenseitigen Beins

auf Standard-Fussteil, seitlich versetzt.

Das Gegenbein soweit abduziert lagern, dass das operierte Bein voll adduziert werden kann (35°).

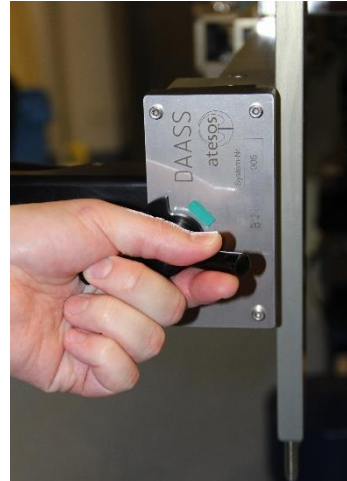


Montage Schritthalter

Schritthalter an OP-Tisch klemmen und anschliessend Stopper/ Kissen einstecken

Die Abdeckung (Standardsterilabdeckung) des gelagerten Patienten erfolgt nach dem lokalen Protokoll.

Bedienung des Beinhalters während der Operation



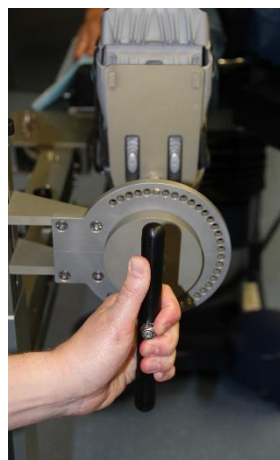
Extraktion des Beines:

Der Extraktionsantrieb erfolgt über einen Pistolengriff mit der Kraftübersetzung 1:3
In der Stellung verriegelt = Rot (rechtes Bild) ist der Antrieb im Eingriff und es kann eine Extraktionskraft mit dem Pistolengriff erzeugt werden.

In der Stellung entriegelt = Grün (linkes Bild) ist der Schlitten und damit das Bein frei beweglich.

ACHTUNG: Vor Absenken des Beins mit dem Tischantrieb den Extraktionsantrieb entriegeln - Stellung OPEN. Es können sonst Weichteil- oder Knochenschäden am Patienten auftreten.

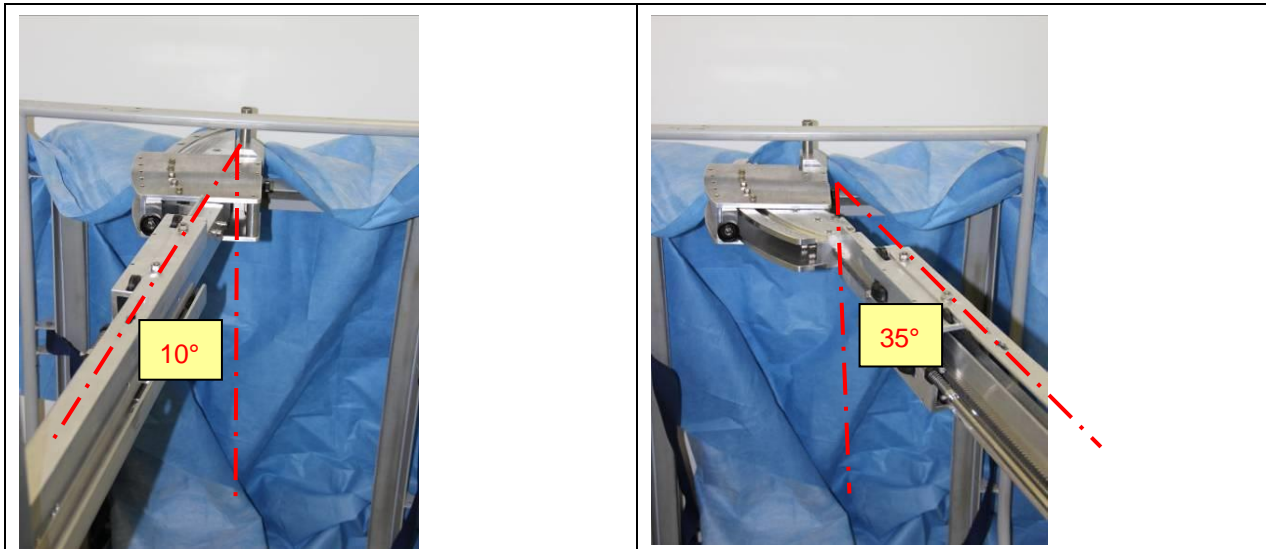
Beim Entriegeln des Extraktionsantriebs ist der Beinhalter gegen die Zugkraft des Gewebes zu kontrollieren. Dies geschieht am besten durch Gegenhalten (Ziehen) an dem T- Griff der Rotations- Einstellung.



Aussen- und Innenrotation des Beines:

Zur Erzeugung einer Aussen- oder Innenrotation wird der Verriegelungsbolzen gelöst und die Rotation mit dem Drehgriff eingestellt. Der Verriegelungsbolzen hat eine Position „verriegelt“ und eine Position „entriegelt“.

Die aufbrachten Rotationskräfte sind mit dem Operator abzustimmen.



Abduktion / Adduktion:

Im horizontalen oder im abgesenkten Zustand kann der Beinhalter um bis zu 15° abduziert und um bis zu 35° adduziert werden. Dies geschieht durch manuelles Schwenken der Bogenführung. Die Bogenführung ist mit einer Reibung ausgestattet, welche beim Schwenken zu überwinden ist.

Sollte die innere Reibung der Bogenführung nicht für eine sichere Positionierung des Beines ausreichen, kann die Position zusätzlich mit einer einstellbaren Reib- Bremse gesichert werden. dazu ist die Einstellschraube zu bedienen. Rechtsdrehen verstärkt die Bremswirkung, Linksdrehen löst die Bremse.



Reinigung und Pflege:

Der Beinhalter kann mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt und ggf. desinfiziert werden. Die Stiefeleinlagen können im Standard Waschmaschinen gewaschen werden.

Weitere Informationen zur Funktion des Beinhalter für Anterioren MIS Zugang¹⁾ erhalten Sie von:

Atesos medical AG
Schachenallee 29
CH-5000 Aarau

www.atesos.ch

Tel.: +41 – (0)62 - 823 15 15

Mail: info@atesos.ch

